

Königswiesner Pfarrblatt



BERICHT UNSERES PFARRERS

„Lassen Sie sich von der Liebe und nicht vom Virus anstecken!“

So lautete der sommerliche Appell von Papst Franziskus an die Gläubigen im Newsletter der Vatikannews. Die Wurzeln unseres Lebens liegen allein in Christus. Er gibt uns Kraft und Hoffnung, schenkt uns die Liebe, erfüllt unser Leben mit einem tiefergehenden Sinn. Das ist nicht nur die Sache des Glaubens, sondern lässt sich in der jüngsten Zeit sogar wissenschaftlich beweisen.

Die Online-Studie der Universität Wien, deren markantesten Ergebnisse unter dem Titel „*Religiosität in Zeiten der Corona-Krise*“ auf der Homepage der Fakultät für Sozialwissenschaften abrufbar sind, weist darauf hin, dass religiöse Menschen die Corona-Krise besser verkraften. Die Religion diene „als Bereicherung und Stütze in schwierigen Lebenssituationen“. Die religiösen Menschen seien auch „zufriedener mit ihrer eigenen Lebenssituation“. Unser Glaube ist also ein sehr wichtiger Faktor unseres Lebens und zwar in jeder Situation. Der Glaube trägt und prägt das ganze Wesen der Person und ist keinesfalls ein bloßes Supplement. Der Glaube ist sehr wertvoll. Er ist ein kostbarer Schatz. Und wir „tragen (ihn) in zerbrechlichen Gefäßen“ (2 Kor 4,7). Um den Glauben muss man ringen und kämpfen, wie um gute Noten in der Schule oder hervorragende Ergebnisse beim Sport. Man kann ihn so schnell „verlieren“ und so schwer „(wieder)finden“. Es sind uns aber zahlreiche Quellen zur Stärkung oder Erweckung des Glaubens gegeben, die nur entdeckt werden müssen: Empfang der Sakramente (v.a. hl. Messe und hl. Beichte), Lektüre der Heiligen Schrift und wie Jesus selbst sagt; das Gebet mit Vertrauen: „Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden“ (Mt 7,7).

In der Zeit der Unsicherheit bzw. der Angst ist der Glaube, umarmt von der Liebe Gottes, ein Garant der inneren Ruhe. Deswegen ist es so wichtig, dass „euer Herz sich nicht verwirren lasse. Glaubt an Gott und glaubt an Jesus“ (Joh 14,2). Papst Franziskus betont so sehr die Macht „der Ansteckung der Liebe, nicht die Lähmung der Angst“. Verlieren wir keine Zeit um unseren Glauben zu erwecken bzw. zu stärken. Auch im Herbst, wo unser Mühlviertel in Millionen wunderbaren Farben scheint, lasst uns Momente suchen, wo wir ein wenig mit Gott verweilen können. Er allein wird uns mit seiner unendlichen Güte stärken und leiten.

Meine Lieben,
während der letzten Monate hätten wir uns den Gottesdienst in den Kirchen abgewöhnen können. Ist es doch bequemer, beim Frühstück so nebenbei im Radio oder Fernsehen eine Messe mitzufeiern. Doch es ist etwas anderes, ob ich ein Fußballspiel im Fernsehen oder im Stadion erlebe. Auch im Gottesdienst in der Kirche erfahre ich Einheit mit Gott und mit meinen Mitmenschen. Deshalb möchte ich herzlich zum gemeinsamen Feiern in unserer schönen Kirche einladen. Holen wir uns gemeinsam am Sonntag Kraft und Liebe von oben.

Mit Grüßen und im Gebet verbunden,
eurer Pfarrer Marek Nawrot



LITURGISCHER KALENDER

So. 20.09.2020 Erntedankfest

9:45 Uhr Segnung der Erntekrone und der Gaben beim Eisernen Tor, anschließend Festzug und Festmesse. Zum Festzug mit Festmesse in der Kirche sind eingeladen: die Musikkapelle, die Goldhauben- und Kopftuchgruppe, die Kinder, die Ministranten und alle Pfarrangehörigen. Das Binden der Erntekrone und die Vorbereitung sowie die Gestaltung des Festgottesdienstes übernimmt heuer die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Königswiesen. Herzlichen Dank!

Das Erntedankopfer wird an den Kirchentüren erbeten. Ihr Erntedankopfer kommt auch heuer wieder unserer Pfarre zugute: z.B. zur Generalsanierung des Pfarrheims.

Rosenkranzmonat Oktober

Der Rosenkranz sagt uns, was wir gerade heute brauchen: Uns Zeit nehmen für das Wesentliche. Tun wir es, dann werden wir wieder Zeit haben, stille werden, wiederholen, verweilen können, umso reicher zu werden und nicht mehr von den Abwechslungen hin- und hergerissen werden zu müssen. Papst Benedikt XVI.

Im Oktober wird der Rosenkranz am Freitag und Samstag jeweils eine halbe Stunde vor der Abendmesse gebetet.

Sa/So 19.u.20.10.2019 nach den Gottesdiensten – Jugendaktion Pralinenverkauf

So. 20.10.2019 Sonntag der Weltkirche

Sa. 31.10.2020 ab 18:00 Uhr: Beichtgelegenheit in der Kirche

So. 01.11.2020 Allerheiligen, Sonntagsordnung
14:00 Uhr Prozession auf dem Friedhof.

Mo. 2.11.2020 Allerseelen
18:00 Uhr: 2. heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarre, vor allem des letzten Jahres.

So. 08.11.2020 Hubertusmesse mit den Jagdhornbläser

So. 22.11.2020 CHRISTKÖNIG, Aufnahme der neuen Ministranten und Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten

So. 29.11.2020 1. Adventsonntag, bei der Vorabendmesse ist Adventkranzweihe
Start in den Advent

Im Advent wird wieder von den jeweiligen Sprengel-Verantwortlichen zu Adventfeiern eingeladen. Dieser schöne Brauch sollte nicht abhandenkommen.

KURZ NOTIERT

Corona-Maßnahmen für den Gottesdienstbesuch

Folgende Corona-Maßnahmen gelten aktuell (Stand Anfang September) für den Gottesdienstbesuch:

- Gesperrte Sitzreihen sind nicht zu benutzen.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, während des Sitzens in der Bankreihe kann dieser abgenommen werden.
- Vom Kommunionspender ist ebenfalls ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Abhängig von der Entwicklung der Corona-Situation sind auch auf pfarrlicher Ebene Maßnahmen zu treffen. Künftig werden auch auf unserer Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/koenigswiesen die jeweils aktuell geltenden Corona-Maßnahmen verlautbart.

Kirchenputz für Weihnachten

Unsere Pfarrkirche wird ab sofort wieder regelmäßig 2 Mal im Jahr gründlich geputzt. Der Weihnachtsputz ist kurz vor Allerheiligen geplant, der genaue Termin wird bekannt gegeben. Wir bitten wieder um fleißige Mithilfe, denn in gemütlicher Runde geht die Putzarbeit leichter von der Hand. Putzutensilien bitte wieder selbst mitnehmen, für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.

Pfarrsenioren

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation entfällt die heurige Adventbesinnung der Pfarrsenioren.

Jubelhochzeiten

Der Jubelhochzeits-Feier am Pfingstmontag ist ebenfalls der Coronavirus-Pandemie zum Opfer gefallen. Geplanter Nachholtermin für die Jubelhochzeiten ist der 11. Oktober.

MÜTTERGEBETSRUNDE

Müttergebete wurden 1995 in England von zwei Frauen gegründet und haben sich über die gesamte Welt verbreitet. In über 125 Ländern der Erde beten Mütter für ihre Kinder und Enkel, es gab schon viele Gebetserhörungen.

Wir treffen uns jeden Donnerstag nach der heiligen Messe im Anbetungsraum und legen unsere Kinder in Gottes Hände. Eingeladen sind alle Frauen die für ihre Kinder beten möchten. Wir freuen uns auf euer Kommen.



ERSTKOMMUNION 2019/2020

Liebe Erstkommunionkinder! Liebe Eltern!

Im heurigen Jahr verläuft auch die Erstkommunion-Vorbereitung etwas anders als geplant ab. Wir mussten alle Termine auf Herbst verschieben und hoffen sehr, dass wir noch in diesem Jahr die Erstkommunion feiern können. In unserer Pfarre bereiten sich 21 Kinder auf das große Fest der Erstkommunion vor. Sie werden von 6 Gruppenmüttern – Claudia Furchtlehner, Eva-Maria Wahlmüller, Christiane Hölzl, Christina Schöberl, Silvia Karlinger und Sabine Dober begleitet. Am 26. Jänner 2020 feierten die Erstkommunionkinder ihren ersten gemeinsamen Gottesdienst und stellten sich unserer Pfarre vor.



Nach langer Pause haben wir wieder mit Schulanfang mit den Gruppenstunden begonnen. **Jetzt noch die weiteren Termine:**

- Die Erstbeichte wird im Oktober gefeiert.
- Der 2. Elternabend mit Informationen für die Erstkommunion und Ausgabe der Kutten ist am **Donnerstag, 8. Oktober 2020 um 19:30 Uhr** im Pfarrsaal.
- Die Heilige Erstkommunion feiern wir am **Sonntag, 18. Oktober 2020 um 9:45 Uhr** in unserer Pfarrkirche.
- Den Abschlussgottesdienst feiern wir gemeinsam mit den Firmlingen am **Sonntag, den 29. November 2020 um 9:45 Uhr** in unserer Pfarrkirche.

Hoffentlich können wir alles, so wie wir es jetzt geplant haben, auch durchführen. In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen der Erstkommunion-Vorbereitung beigetragen haben, bedanken.

Liebe Grüße Pfarrer Marek Nawrot, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra

ERSTKOMMUNION 2020/2021

Die Vorbereitung für die Erstkommunion **2021** beginnt auch heuer schon im November mit dem 1. Elternabend am Donnerstag, den **26. November 2020 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal**. Da die Erstkommunion eines der sieben Sakrament ist, müssen die Kinder an einer Erstkommunionvorbereitung teilnehmen. Näheres erklären wir Euch beim Elternabend und freuen uns schon sehr, gemeinsam mit Euch und Euren Kindern zu arbeiten, singen und spielen.

Liebe Grüße Pfarrer Marek Nawrot, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra

FIRMUNG 2019/2020

Liebe Firmlinge! Liebe Eltern!

Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir heuer die Firmvorbereitung mit Pfarrfirmung noch nicht abschließen, da wir alle Termine auf Herbst verschieben mussten. Es ist uns aber ein großes Anliegen, dass wir die Firmvorbereitung 2019/2020 noch im heurigen Jahr abschließen.

Einige Projekte, die unsere Firmlinge vorbereitet hatten, konnten wir gemeinsam durchführen, z. B.: EZA-Markt, Kinderkrippenfeier, Fastensuppe kochen und einen Pfarrkaffee. Die Firmlinge waren mit vollem Eifer und Einsatz mit dabei.

Das Firmwochenende fand in geänderter Form am Samstag, 12. September statt. Wie jedes Jahr haben wir uns im Karlingerhaus einquartiert und das Wochenende gemeinsam mit verschiedenen Workshops, Spielen und religiösen Themen verbracht. Als Abschluss feierten wir noch mit Pfarrer Marek eine Heilige Messe. Es war wieder ein wunderschönes Wochenende. Ein herzlicher Dank an unsere Spender, dem Elternverein Königswiesen/Mönchdorf (80 €) und dem Katholischen Bildungswerk (220 €). Wir bedanken uns auch bei allen, die zum Gelingen der Firmvorbereitung beigetragen haben.

Jetzt noch ein paar wichtige Termine:

- Die restlichen Gruppenstunden werden noch abgehalten.
- Die Firmlinge sollen an einem Samstag im Oktober nach der Heiligen Messe die Beichte ablegen.
- Der 2. Elternabend mit Paten und Kerzen verzieren ist am **Freitag, 6. November 2020 um 19:30 Uhr** im Pfarrsaal Königswiesen.
- Die Sendungsfeier der Firmlinge findet am **Samstag, 7. November 2020 um 18:00 Uhr** in der Pfarrkirche Königswiesen statt.
- Die Heilige Firmung feiern wir am **Samstag, 14. November 2020 um 10:00 Uhr** mit Abt Reinhold Dessl vom Stift Wilhering.
- Als Abschluss der Firmvorbereitung gestalten die Firmlinge gemeinsam mit den Erstkommunionkindern am **Sonntag, 29. November** den 9:45 Uhr Gottesdienst.

Noch viel Eifer und Spaß bei eurem Weg der Firmvorbereitung!

Pfarrer Marek und Petra

FIRMUNG 2020/2021

Bei deinem Namen habe ich dich gerufen

Liebevoll und jeden Tag

Ich will mit dir sein, weil du in meinen Augen

Unschätzbar wertvoll bist. (Jes 43)



Liebe Firmlinge!

Auch heuer beginnt die Firmvorbereitung schon im Herbst 2020!

Du hast im kommenden Jahr die Möglichkeit dich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten und dieses auch zu empfangen. Das Sakrament der Firmung ist neben dem Gestärkt- und Gefestigt werden im Glauben auch als „Entscheidungssakrament“ gedacht. **DU** als Firmkandidat sollst selbst zu dem „**JA**“ sagen, wozu einst Deine Eltern bei der Taufe ihre Zustimmung gegeben haben, zu einem Leben als Christ in der Katholischen Kirche. Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller werden dich in der Zeit der Vorbereitung begleiten.

Wir möchten auch heuer wieder, dass **DU** selbst die Initiative ergreifst und **DU persönlich** zur Anmeldung kommst.

ANMELDUNG:

- Wenn du dich entschieden hast, mitmachen zu wollen, dann komm am **Samstag, den 10. Oktober 2020** um **19:00 Uhr** ins Pfarrheim.
- Fülle dann bitte ein Anmeldeformular aus.
- Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen der Neuen Mittelschule.

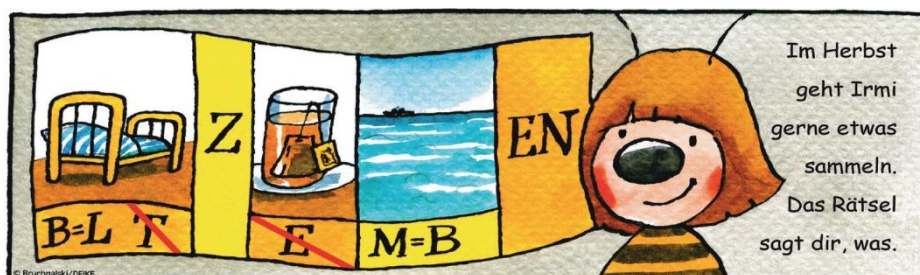
Wir freuen uns auf DICH!!!

Liebe Eltern!

Am **Freitag, den 16. Oktober 2020** um 19:30 Uhr findet im Pfarrheim Königswiesen der erste Elternabend statt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Um die bewährte Form der Firmvorbereitung in kleinen Gruppen wieder möglich zu machen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Es ist sehr wichtig, dass sich wieder Eltern finden, die entweder eine Gruppe begleiten, oder beim Firmwochenende dabei sein möchten. Im Rahmen dieses Elternabends möchten wir Sie über den Ablauf der Firmvorbereitung informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Pfarrer Marek und Petra



Im Herbst
geht Irmi
gerne etwas
sammeln.
Das Rätsel
sagt dir, was.

Lösung: Leizte Beeren

MINISTRANTEN

Unser heuriger Ausflug ist sprichwörtlich „ins Wasser gefallen“ und die Ministrantenstunden konnten auch nicht durchgeführt werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei euch liebe Minis, dass ihr trotz der außergewöhnlichen Situation weitergemacht habt und uns (die Pfarre) nicht im Stich gelassen habt!

Mit Herbst beginnen wir wieder mit den Mini-Stunden und wir werden auch die Schüler der 2. Klasse Volksschule besuchen und ihnen das Ministrieren vorstellen. Es wäre toll, wenn wieder junge Minis mit dem Dienst in der Kirche beginnen wollen.

Vielleicht schaffen wir noch einen kleinen Wandertag mit anschließendem Grillen im Pfarrhof zu organisieren. Informationen dazu kommen noch rechtzeitig!

Nochmals herzlichen Dank für euren tollen Einsatz, ob Heilige Messe, Begräbnis oder Hochzeit, ihr seid immer einsatzbereit und gut gelaunt. DANKE!!!

Pfarrer Marek, Martin, Harald und Petra

KINDERGOTTESDIENST

Hallo liebe Kinder & Eltern!

In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist im Himmelreich der Größte. Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen. Wer so klein sein kann wie dieses Kind, der ist im Himmel der Größte.



Es tut uns sehr leid, aber wir werden mit den Kinder-Wortgottesfeiern im Pfarrheim noch nicht beginnen.

In der Pfarrblatt-Ausgabe vor Weihnachten können wir euch dann schon sagen, ob wir mit Jänner 2021 wieder mit den Wortgottesfeiern im Pfarrheim starten können.

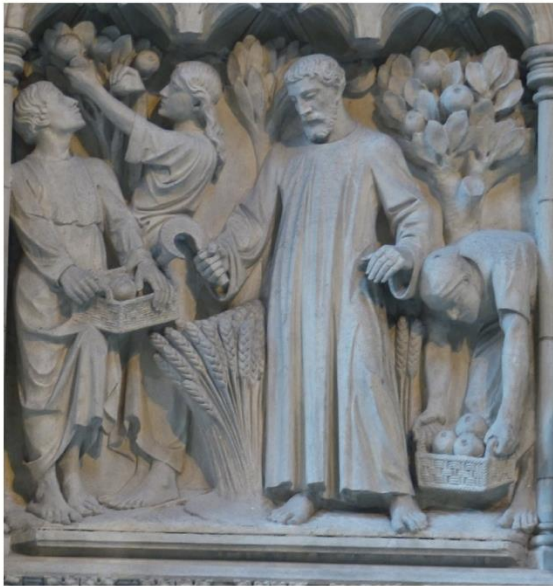
Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Zeit und freuen uns, wenn wir uns bald wiedersehen können.

Liebe Grüße Petra und Manuela

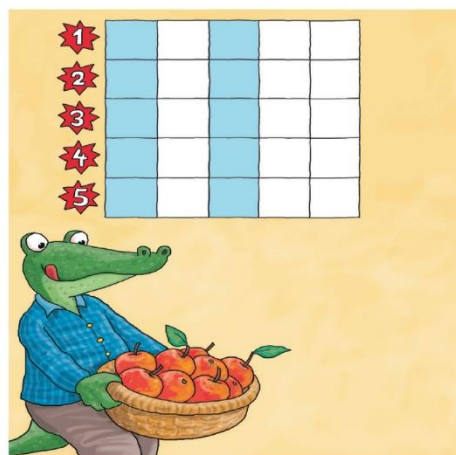
Wir feiern Erntedank

In diesem Monat, am ersten Sonntag, feiern wir in der Kirchengemeinde das Erntedankfest. Ihr kennt das vielleicht: Die Kirche ist geschmückt und rund um den Altar liegen viele unterschiedliche Sorten von Gemüse, Getreide und Obst. Wir bringen dem lieben Gott etwas von dem, was wir auf den Feldern und in den Gärten in diesen Wochen geerntet haben. Heute ist es für die meisten Menschen nicht mehr üblich, ihre Lebensmittel selbst zu ernten; wir kaufen sie in der Regel in Geschäften ein. Deshalb wissen wir

auch nur noch wenig darüber, wie anstrengend das Aussäen der Samen, das Pflegen der Pflanzen und das Ernten der Früchte sein kann. Auch wenn vieles heute mithilfe von Maschinen gemacht wird, weniger mit Handarbeit wie auf dem Foto. Und etwas anderes ist für die meisten von uns auch ein wenig in Vergessenheit geraten. Dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass man nach der ganzen Arbeit auch wirklich ernten kann. So vieles kann passieren. Stürme oder Feuer können die Ernte vernichten. Es



kann zu wenig regnen, sodass die Pflanzen nicht wachsen können. So etwas ist sehr schlimm. Früher und heute noch in anderen Ländern bedeutet das, dass die Menschen nichts oder zu wenig zu essen haben und hungern müssen. Deshalb danken wir Gott, wenn übers Jahr alles gut gegangen ist und wir bzw. die Landwirte ausreichend ernten können. Zugleich denken wir an diejenigen, die weniger oder gar nichts zu essen haben und teilen mit ihnen: Indem wir die Lebensmittel, die am Altar in der Kirche liegen verschenken oder indem wir etwas Geld spenden.



Konrad hat Obst gesammelt. Was macht er sich Leckeres daraus? Bilde aus den Silben AR – BE – BE – EN – FAR – FI – LIE – PRO – TEN – TIG folgende Begriffe: 1. besonders brav, 2. Berufssportler, 3. Rot ist eine ?, 4. Wasservogel, 5. große Zuneigung

Lösung: APFELTORTE = 1. ARTIG, 2. PROFI, 3. FARBE, 4. ENTEN, 5. LIEBE

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPE



Pfarrpatrozinium und Kräuterweihe

Wir haben kraftvolle, heilbringende Pflanzen vor unserer Haustür.

In den Gärten, Wiesen und Böschungen wachsen viele Kräuter, die für unsere Gesundheit gut sind. Die Heilkraft der Kräuter ist eine Gabe Gottes und es ist ein schöner Brauch an Maria Himmelfahrt die Kräuter zu segnen.

Die Schwester von Fr. Burgi Einfalt hat uns 300 Kräutersackerl aus Garnresten gehäkelt. Dafür gebührt ihr ein großes Dankeschön. Die schönen bunten Sackerl haben wir mit duftenden Kräutern gefüllt und einen Spruch dazu gebunden.

Die Gaben der Natur sind so bunt und schön wie der Garten Eden. Freue dich daran!

Die gesegneten Kräutersackerl sollen ein Schutz für unsere Häuser und Wohnungen sein. Danke an alle die uns Kräuter gebracht haben sowie mitgeholfen haben die Kräutersackerl zu füllen. Für die großzügigen freiwilligen Spenden ebenfalls ein herzliches Danke.



Gar nichts ist selbstverständlich

Es ist nicht selbstverständlich, in Frieden zu leben und die Bilder der Gewalt nur über die Medien zu betrachten.

Es ist nicht selbstverständlich, das Jahr ohne größere Unwetter, Umweltschäden und Naturkatastrophen zu erleben.

Es ist nicht selbstverständlich, den Wasserhahn zu öffnen und sauberes, genießbares Wasser fließt aus der Leitung.

Es ist nicht selbstverständlich, einen Boden vorzufinden, auf dem Obstbäume, Gemüse und Blumen gedeihen.

Es ist nicht selbstverständlich, am Markt und im Geschäft ausreichend Nahrungsmittel zu erhalten die der Gesundheit nicht schaden.

Es ist nicht selbstverständlich, abends nach Hause zu kommen und die Nacht in einem warmen Bett zu verbringen.

Es ist nicht selbstverständlich, morgens zu erwachen, sich anzuziehen, zu frühstücken und zur Arbeit zu gehen, um Geld zu verdienen.

Es ist nicht selbstverständlich, in der Familie Geborgenheit zu erleben, mit Nachbarn auszukommen und Freunde zu haben.

Es ist nicht selbstverständlich, auf einem Erdteil zu leben, in dem nicht Hunger und materielle Not den Alltag bestimmen.

Genaugenommen ist gar nichts selbstverständlich.

Ist das nicht Grund genug, Gott zu danken?

Tag der Tracht

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst wurde der Tag der Blasmusik und der Tag der Tracht gefeiert. Der Kameradschaftsbund feierte das Rovereto Gedenken.

KIRCHENCHOR KÖNIGSWIESEN

Am Dienstag, 29. September um 19:30 Uhr beginnen wir wieder mit den Proben für Allerheiligen und später auch für Weihnachten. Nebenbei lernen wir uns neue Lieder für Begräbnisse und sonstige Anlässe. Auch neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!

Heuer ist aufgrund der Corona Pandemie der alljährliche Ausflug ausgefallen! Den Marterl-Wandertag haben wir jetzt für Samstag, 10. Oktober um 13:30 Uhr geplant und dazu möchten wir euch alle sehr herzlich einladen. Nähere Informationen kommen noch.

Petra und der Kirchenchor

SOZIALAUSSCHUSS

Aufgrund der Pandemie und des Sonderpfarrblattes zu Ostern berichte ich erst jetzt. Vor Weihnachten besuchten wir unsere Königswiesener im Seniorenheim. Nach einer Andacht mit Pfarrer Marek erfreuten Obereder Richard und Irmi die Teilnehmenden musikalisch. Bei den Weihnachtsliedern wurde tatkräftig mitgesungen und über die Geschenke freuten sich alle sehr. Danke an alle die sich Zeit genommen haben.



Wir hatten wieder Gestecke gebastelt und an Personen mit wenig sozialen Kontakt überbracht. Zeit zum Plaudern nahmen wir uns auch, genauso wie beim Überbringen der Andenken von Verstorbenen an die Angehörigen.

Diese Besuche und Aufmerksamkeiten möchten wir soweit es möglich ist beibehalten.

Die Caritas Haussammlung von April, die wir an den Kirchentüren abhalten wollten, fiel der Pandemie zum Opfer. Dies schmerzt besonders weil diese Sammlung für Oberösterreich verwendet worden wäre.

Die Elisabethsammlung im November kommt ebenso unseren Landsleuten zu gute. Viele Oberösterreicher sind durch Corona in Not geraten, darunter Alleinerziehende die es vorher schon schwer hatten. Mehr denn je brauchen sie jetzt unsere Unterstützung.

Leider mussten viele Termine abgesagt werden, darunter Infoveranstaltungen für Pflegende und Pflegebedürftige.

Oft können- und müssen- wir keine großen Dinge tun. Kleine Dinge können dem Leben Würze, Sinn und Tiefgang geben. Ein Lächeln, ein nettes Wort erfreut dein Gegenüber. Er fühlt sich wahrgenommen und geliebt. Schenken wir unseren Nächsten diese Aufmerksamkeiten.

Ich wünsche, dass auch euch solche Aufmerksamkeiten zu teil werden und bleibt gesund.

Margit und das Team vom Sozialausschuss

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Trotz der Einschränkungen im heurigen Jahr hoffe ich doch, dass ihr auf einen schönen und erholsamen Sommer zurückblicken könnt.

Das Corona-Virus hat unseren Alltag und unsere Gewohnheiten ganz schön durcheinandergewirbelt. In den vergangenen Monaten haben wir gelernt, damit umzugehen, mal besser, mal schlechter. Auch auf die Arbeit der KFB hat diese Krise große Auswirkungen. Aber wir werden versuchen, unsere Vorhaben im neuen Arbeitsjahr - soweit es möglich ist und natürlich den Vorschriften entsprechend - durchzuführen. Die Termine der Veranstaltungen werden wir zur gegebenen Zeit in der Kirche verlautbaren sowie im Schaukasten veröffentlichen. Wir bitten um euer Verständnis und freuen uns über eure Teilnahme und Unterstützung.

Nun möchten wir uns auch auf diesem Wege einmal recht herzlich bedanken für eure Treue und oft schon jahrelange Mitgliedschaft bei der KFB. Wir freuen uns und es ist uns auch wichtig, dass wir mit unseren Mitgliedern und allen die für uns Interesse zeigen in Verbindung bleiben. Neue Mitglieder sind uns immer herzlich willkommen.

Einen schönen und bunten Herbst und vor allem Gesundheit wünscht euch

das KFB-Team

„Jeder Tag ist ein Geschenk und so vieles bietet Gelegenheit zur Dankbarkeit“

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Königswiesen - Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Marek Nawrot, Königswiesen

Beiträge bitte an: pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at

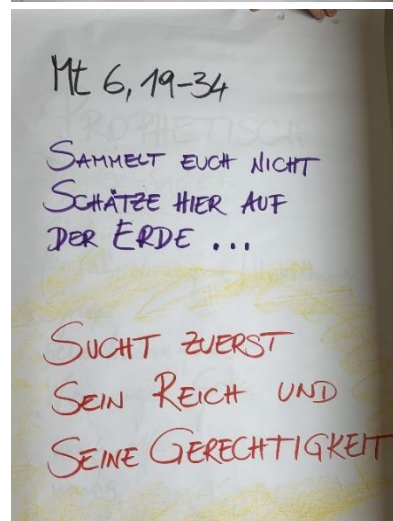
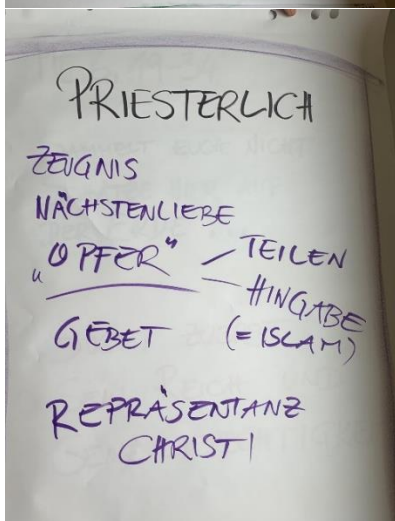
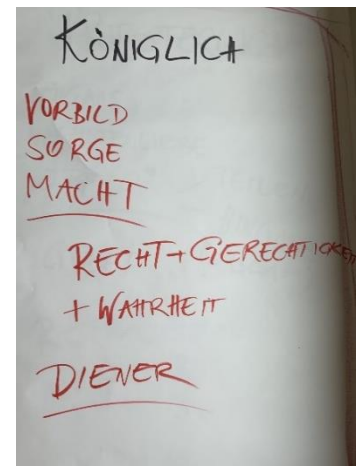
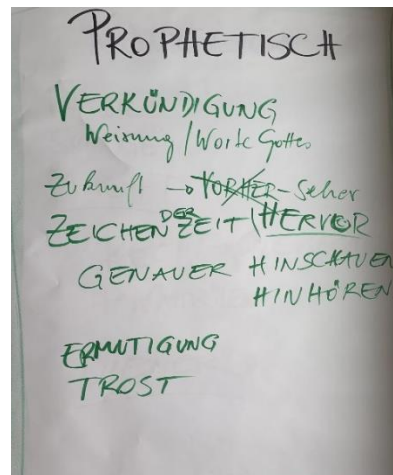
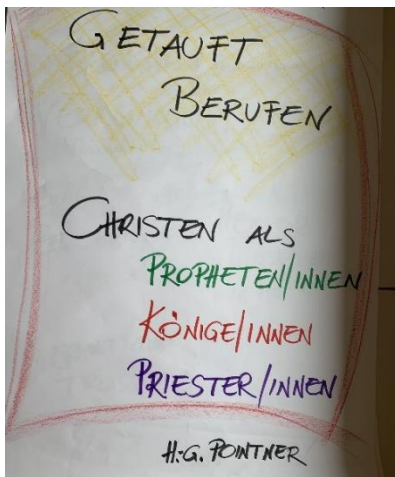
Druck: Pfarre Königswiesen

Fotos: Johann Egger, privat

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG



Am 8. März 2020 – fand als letzte pfarrliche Aktion vor dem Lock-Down - der diesjährige Männertag statt. Die Gottesdienste wurden an diesem Wochenende wieder von Mitgliedern der KMB gestaltet und vom Männerchor musikalisch umrahmt. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst referierte Mag. Hans-Georg Pointner zum Thema: „getauft - berufen“ über das Christsein im prophetischen / königlichen / priesterlichen Sinn.



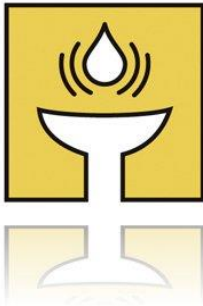
Am Sa., **17. Oktober 2020 ab 09:00** findet der **Diözesantag der KMB** im Bildungshaus Puchberg statt.

Den nächsten Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Gottesdienstgestaltung zur Aktion „Sei so frei“ im Advent, wo wir schon jetzt um Ihre - auch finanzielle - Unterstützung bitten.

Unterstützen Sie uns und werden Mitglied: <https://www.dioezese-linz.at/site/kmb/mitglieder>
Oder sprechen Sie die Verantwortlichen in der Pfarre direkt an!

Schöne Herbsttage wünscht Ihnen das **KMB-Team** (Hubert, Markus, Franz und viele Helfer!)

CHRONIK



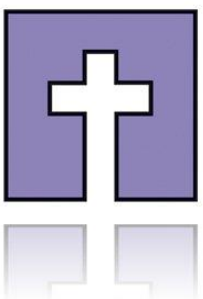
Taufen:

Steinger Max, Sonnenweg 7/1
 Schartmüller Verena, Ebrixedt 14
 Haider Bianca, Kastendorf 5/3
 Pilz Moritz, Waldstraße 7
 Pilz Florian, Bergstraße 26
 Hölzl Verena, Ahornweg 2
 Huber Sandra, Pernedt 26/2
 Schübl Theodor, Harlingsedt 37/2
 Kamleitner Philipp, Schreineredt 28/3 (Mönchdorf)
 Hahn-Hahn Anna Justina, Linzerstraße 15
 Hölzl Mario, Haid 9
 Pichler Emil, Unterweikersdorf
 Bauer Dario, Ebrixedt 4
 Mühlbacher Tobias, Pernedt 24/2



Hochzeiten:

Brunner Markus und Stefanie, Haid 52
 Hahn-Hahn Alexander und Maria Teresa, Linzerstraße 15



Begräbnisse:

| | | |
|--------------------------|-------------|-------|
| Starzer Friedrich | +10.12.2019 | 89 J. |
| Gabler Leopoldine | | |
| Haider Ludwig | +02.01.2020 | 66 J. |
| Braun Frieda | +28.01.2020 | 92 J. |
| Mühlbacher Augustin | +06.02.2020 | 70 J. |
| Wechselbaumer Maximilian | +27.02.2020 | 89 J. |
| Auer Adolf | +03.03.2020 | 80 J. |
| Wurm Regina | +04.04.2020 | 86 J. |

| | | |
|-----------------------|-------------|-------|
| Karlinger Josefa | +04.04.2020 | 78 J. |
| Rappl Monika | +26.04.2020 | 71 J. |
| Leonhartsberger Anton | +15.06.2020 | 88 J. |
| Haider Bruno | +23.06.2020 | 52 J. |
| Kastenhofer Stefanie | +26.06.2020 | 95 J. |
| Schiller Johann | +23.07.2020 | 85 J. |
| Smrzka Martin | +20.08.2020 | 53 J. |





Meine Seele hängt an Dir, Deine rechte Hand hält mich fest.